

Eva-Maria Preiß
Reeseberg 188
21079 Hamburg
Tel: 04017644259

DHV anerkannter Geländegutachter

Geländegutachten

vom 16.9.94

Seite 1

I. Antragsteller / Platzhalter

1. Name / Firma / Verein:	Hamburger Drachenflieger e.V.
2. Telefon:	
3. Fax:	
4. Auftraggeber:	
5. Beauftragung am:	12.9.94
6. durch:	
7. Besichtigung am:	25.8.94

II. Katastereintragungen

1. Geländename:	Hörpel
2. Startplatz Gemeinde (Gemarkung) Flurnummer / Flurstück	29646 Bispingen - Hörpel, Gemarkung 23/M Flur 3
3. Landeplatz Gemeinde (Gemarkung) Flurnummer / Flurstück	wie Startplatz

III. Einstufung des Fluggeländes

1. Anfänger-Schulungsgelände		Bemerkungen
2. Höhenfluggelände		
3. Windenschleppgelände	X	
4. UL-Schleppgelände		

IV. Flugsicherung

1. Flugsicherungsmaßige Lage	Luftraum E (CTA)
2. Bemerkungen	ca. 5km nördlich der ED-R 27 (s. Anlage) TMA-A Fassberg beachten

Eva-Maria Preiß
Reeseberg 128
21079 Hamburg
Tel: 040/7644759

DHV anerkannter Geländegutachter

Geländegutachten

vom 16.9.94

Seite 2

V. Allgemeines

1. Sichtverbindung Start- Landeplatz:	<i>vorhanden</i>
2. Höhendifferenz:	<i>entfällt, jeweilige Ausklinkhöhe</i>
3. Flugstreckenlänge:	<i>850 m</i>
4. Rechnerische Gleitzahl:	<i>entfällt, Landung auf der gesamten Streckenlänge</i>
5. Hindernisse:	<i>keine</i>
6. Notlandeplätze:	<i>in der Umgebung der Schleppstrecke reichlich vorh.</i>
7. Bemerkungen:	

VI. Windenschleppgelände

für jede Startrichtung ein Blatt anfertigen

1. Startrichtung:	<i>35</i>
2. Länge der Schleppstrecke:	<i>850 m</i>
3. Breite der Schleppstrecke:	<i>ca. 6 m</i>
4. Maximal zulässige Ausklinkhöhe:	<i>2500 ft GUD = 760 m</i>
5. Hindernisfreiheit ist auf der gesamten Schleppstrecke gegeben:	<i>Ja</i>
6. Beschreibung der Hindernisse:	
7. Bemerkungen:	<i>als Schleppstrecke dient ein Feldweg, bei Flugbetrieb absperrbar! Falls Ausklinkhöhe bis zur Luftraumgrenze beantragt wird, sollte das Gelände in die ICAO-Karte eingetragen werden</i>
8. Schleppsystem:	<i>stationäre Winde</i>

Eva-Maria Preiß
Reeseberg 128
21079 Hamburg

Tel.: 040/7644759

DHV anerkannter Geländegutachter

Geländegutachten

vom 16.9.99

Seite 3

V. Allgemeines

1. Sichtverbindung Start- Landeplatz:	} s. Seite 2
2. Höhendifferenz:	
3. Flugstreckenlänge:	
4. Rechnerische Gleitzahl:	
5. Hindernisse:	
6. Notlandeplätze:	
7. Bemerkungen:	

VI. Windenschleppgelände

für jede Startrichtung ein Blatt anfertigen

1. Startrichtung:	17
2. Länge der Schleppstrecke:	850 m
3. Breite der Schleppstrecke:	ca. 6 m
4. Maximal zulässige Ausklinkhöhe:	2500 ft, sollte auf max. 300 m begrenzt werden
5. Hindernisfreiheit ist auf der gesamten Schleppstrecke gegeben:	ja, Straße und Stromleitung in der Nähe
6. Beschreibung der Hindernisse:	L 212 ca. 100 m nördlich des Startplatzes 20KV-Leitung schräg zur Schleppstrecke, Abstand zum Startplatz ca. 200 m
7. Bemerkungen:	Bei Seitenwind könnte das Schleppseil auf die Straße oder bei Seitenwind auf die Stromleitung fallen. Deshalb sollte bei Startrichtung 17 die Ausklinkhöhe auf 300 m und die max. zulässige Windstärke auf 20 km/h beschränkt werden. 50 m Abstand zur L212 ist zu beachten!
8. Schleppsystem:	stationäre Winde

Geländegutachten

vom 16.9.99

Seite 4

VII.	Koordinaten:
Startplatzbeschreibung:	Mitte Schleppstrecke 5308 N/1002 E
1. Startplatzhöhe MSL	80 m
2. Startplatzbeschaffenheit	Gras
3. Startrichtung	35
4. Länge:	ca. 50 m s. Lageplan
5. Breite:	ca. 20 m s. Lageplan
6. Neigungswinkel:	—
7. Hindernisse:	keine
8. Startabbruch möglich:	ja
9. Sicherung für Zuschauer:	Absperrung bei Flugbetrieb
10. Windrichtungsanzeiger:	Windsack bei Flugbetrieb
11. Erste-Hilfeausstattung:	bei Flugbetrieb am Start/Landeplatz
12. Fernmeldeeinrichtung:	Tel. in Hörpel, Flugfunk, Mobilfunktel. der Piloten (teilw.)
13. Bemerkungen:	

VIII.	Koordinaten:
Landeplatzbeschreibung:	Mitte Schleppstrecke 5308 N/1002 E
1. Landeplatzhöhe MSL	80 m
2. Landeplatzbeschaffenheit	Gras
3. Länge:	ca. 50 m, auf Schleppstrecke beliebig
4. Breite:	ca. 20 bis 150 m s. Lageplan
5. Landerichtung:	35, Abweichung $\pm 90^\circ$
6. Lage der Position:	westlich oder östl. Landeplatz je nach Wind problemlos
7. Platzrunde:	West und Ost möglich je nach Wind
8. Absperrung für Zuschauer:	s. Startplatz
9. Windrichtungsanzeiger:	s. Startplatz
10. Erste-Hilfeeinrichtungen:	s. Startplatz
11. Fernmeldeeinrichtungen:	s. Startplatz
12. Bemerkungen:	

Bei Windenschlepp und UL-Schleppgelände für jede Startrichtung bitte gesondert ausfüllen.

Geländegutachten

vom 16.9.99

Seite 5

VII.	Koordinaten:
Startplatzbeschreibung:	Mitte Schleppstrecke 5308 N / 1008 E
1. Startplatzhöhe MSL	80 m
2. Startplatzbeschaffenheit	Gras
3. Startrichtung	17
4. Länge:	ca. 150 m
5. Breite:	ca. 30 m
6. Neigungswinkel:	✓
7. Hindernisse:	keine
8. Startabbruch möglich:	ja
9. Sicherung für Zuschauer:	Wird bei Flugbetrieb abgesperrt
10. Windrichtungsanzeiger:	Windsack bei Flugbetrieb
11. Erste-Hilfeausstattung:	bei Flugbetrieb am Startplatz (Lagerung Windo)
12. Fernmeldeeinrichtung:	Tel. in Hoipel, Flugfunk, Mobilfunk d. Piloten
13. Bemerkungen:	

VIII.	Koordinaten:
Landeplatzbeschreibung:	s. Startplatz
1. Landeplatzhöhe MSL	80 m
2. Landeplatzbeschaffenheit	Gras
3. Länge:	ca. 150 m oder auf Schleppstrecke
4. Breite:	ca. 30 m
5. Landerichtung:	17
6. Lage der Position:	östl. Landeplatz
7. Platzrunde:	Ost
8. Absperrung für Zuschauer:	} s. Startplatz
9. Windrichtungsanzeiger:	
10. Erste-Hilfeeinrichtungen:	
11. Fernmeldeeinrichtungen:	
12. Bemerkungen:	Abstand zur L212 muß eingehalten werden

Bei Windenschlepp und UL-Schleppgelände für jede Startrichtung bitte gesondert ausfüllen.

Eva-Maria Preiß
Reesberg 128
21079 Hamburg
Tel.: 040/7644759

Geländegutachten

vom 16. 9. 94

Seite 6

IX:		Geländename:	
Schlußbeurteilung		Hörpel	
		Gemeinde:	
Das begutachtete Gelände ist		für Hängegleiter	für Gleitsegel
1. für die Grundausbildung:	☐ geeignet ☐ nicht geeignet	☐ geeignet ☐ nicht geeignet	
2. für die Höhenflugausbildung:	☒ geeignet ☐ nicht geeignet	☒ geeignet ☐ nicht geeignet	
3. für Inhaber des beschränkten Luftfahrescheins:	☒ geeignet ☐ nicht geeignet	☒ geeignet ☐ nicht geeignet	
4. für Inhaber des unbeschränkten Luftfahrescheins:	☒ geeignet ☐ nicht geeignet	☒ geeignet ☐ nicht geeignet	
5. für Doppelsitzerflüge	☒ geeignet ☐ nicht geeignet	☒ geeignet ☐ nicht geeignet	
6. für Windenschlepp	☒ geeignet ☐ nicht geeignet	☒ geeignet ☐ nicht geeignet	
7. Windenschleppausbildung	☒ geeignet ☐ nicht geeignet	☒ geeignet ☐ nicht geeignet	
8. für UL-Schlepp	☐ geeignet ☐ nicht geeignet		
9. für UL-Schleppausbildung	☐ geeignet ☐ nicht geeignet		

Jede Haftung für Gelände auf Grund dieses Gutachtens ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen

Die Geländebeurteilung und Beurteilung wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen durch den Unterzeichner vorgenommen.

* Höhenflugausbildung nur mit Windenschlepp

Hamburg

Ort

16. 9. 94

Datum

M. Preiß

Unterschrift

Das Gutachten besteht aus

6 Seiten.

Anlagen:

___ Topographische Karte M 1: ___

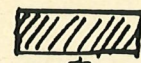
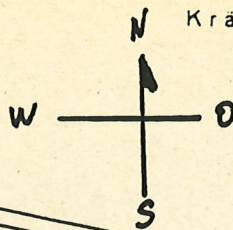
1 Lagepläne M 1: 5000

___ Fotos

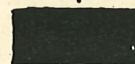
1 Kopie ICAO-Karte 94

HÖRPEL

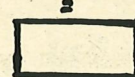
Krähenbergsfeld



= Alte Fläche



= Neue Fläche



= Gesamte Fläche

90,2

5890
5890

89,8

89,6

89,4

Druhwald

100 m

400

300

200

100

0

100

Niedersächsisches Landesverwaltungsamt - Landesvermessung

Herausgegeben 1970

Eigentümer Wengenroth

Eigentümer Albers

Landung
← →

Start
←

150 m

30 m

250 m

30 m

IB-K 50

IB

Barrfeld

nach
Witten
(Löh)

nach
Stemmer

